



## Finanzhilfen

Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

## Projektkonzept

### Name des Projekts

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### Trägerschaft

Name(n) der gesuchstellenden Organisation(en)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### Projektbeginn

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### Projektende

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 1. Wirkungsfeld

In welchem Wirkungsfeld setzt Ihr Projekt zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt hauptsächlich an?

- ☐ Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- ☐ Häusliche Gewalt

## 2. Handlungsfeld

Welchem oder welchen Handlungsfeldern lässt sich Ihr Projekt hauptsächlich zuordnen?

### Prävention von Gewalt an Frauen und häuslicher Gewalt

- ☐ Information, Sensibilisierung und Wissensvermittlung für die breitere Öffentlichkeit
- ☐ Weiterbildung und Kompetenzentwicklung von Fachpersonen
- ☐ Beratung: Weiterentwicklung bestehender Beratungsangebote für Opfer und Tatpersonen sowie Erprobung neuer Beratungsansätze für spezifische Gewaltformen und Opfergruppen
- ☐ Qualitätssicherung und Evaluation von Präventionsmassnahmen
- ☐ Anderes: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### Koordination und Vernetzung

- ☐ Koordination und Vernetzung von öffentlichen und privaten Organisationen

### 3. Geographische Reichweite

Geben Sie die geographische Reichweite Ihres Projekts an.

#### Einzugsgebiet

- ☐ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ Interkantonal
- ☐ Eine Sprachregion
- ☐ Zwei Sprachregionen
- ☐ National, drei Sprachregionen

#### Sprachregion

- ☐ Deutschschweiz
- ☐ Französische Schweiz
- ☐ Italienische Schweiz
- ☐ Rätoromanische Schweiz

#### Erklärungen zur geographischen Reichweite

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### 4. Regional begrenztes Modellprojekt von nationalem Interesse

Falls die geographische Reichweite Ihres Projekts nicht mindestens drei Kantone abdeckt, erklären Sie hier, ob es sich um ein Projekt von nationalem Interesse handelt, das sich auf andere Regionen übertragen lässt. Begründen Sie Ihre Einschätzung. **(maximal ½ Seite)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### 5. Globalziel

Beschreiben Sie kurz den Zweck des Projekts und wie das Projekt längerfristig einen Beitrag zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen oder häuslicher Gewalt leistet. **(maximal ¼ Seite)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Was ist die **strukturelle Wirkung** Ihres Projekts?

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### 6. Spezifische Ziele und Massnahmen (Aktivitäten) des Projekts

Bitte füllen Sie das vom EBG zur Verfügung gestellte Dokument «Spezifische Ziele und Massnahmen (Aktivitäten)» aus.

### 7. Angebote und Produkte

Nennen Sie die Angebote, Dienstleistungen, Produkte, Materialien etc. welche in Ihrem Projekt erarbeitet werden. In welchen Sprachen werden die Angebote und Produkte voraussichtlich vorliegen?

#### Angebotsgruppen

- ☐ Informations-/Kommunikationsprodukte
- ☐ Bildungsmaterialien/Lernangebote
- ☐ Koordinations-/Vernetzungsformate
- ☐ Beratungs-/Unterstützungsleistungen
- ☐ Wissens-/Forschungsprodukte

#### Sprachen der Angebote und Produkte

- ☐ Deutsch
- ☐ Französisch
- ☐ Italienisch
- ☐ Andere Sprachen:
- ☐ Rätoromanisch
- ☐ Englisch

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### Beschreibung der Angebote und Produkte

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 8. Zielgruppen

An welche Zielgruppen wenden Sie sich mit Ihrem Projekt?

### Zielgruppen Ausrichtung

- ☐ Opfer (auch soziales Umfeld)
- ☐ Tatpersonen (auch soziales Umfeld)
- ☐ Fachstellen/Fachpersonen
- ☐ Öffentlichkeit
- ☐ Anderes

### Spezifische Zielgruppen

- ☐ Breite Öffentlichkeit
- ☐ Migrationsbevölkerung
- ☐ Menschen mit Behinderungen
- ☐ LGBTIQ
- ☐ Ältere Menschen (ab 65 Jahre)

### Zielgruppen der Opfer

- ☐ Frauen
- ☐ Männer
- ☐ Mädchen (bis 18 Jahre)
- ☐ Jungen (bis 18 Jahre)

### Zielgruppen der Tatpersonen

- ☐ Frauen
- ☐ Männer
- ☐ Mädchen (bis 18 Jahre)
- ☐ Jungen (bis 18 Jahre)

### Beschreibung der Zielgruppen

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Anzahl minimal: Text

Anzahl maximal: Text

## 9. Hauptsächlichste Nutzniessende

Geben Sie an, wer hauptsächlich einen Nutzen aus Ihrem Projekt zieht.

### Nutzniessende nach Geschlecht

- ☐ Frauen und Männer
- ☐ Spezifisch Frauen/Mädchen
- ☐ Spezifisch Männer/Jungen

### Nutzniessende nach Alter

- ☐ Kinder (bis 14 Jahre)
- ☐ Jugendliche (15-17 Jahre)
- ☐ Junge Erwachsene (18-25 Jahre)
- ☐ Erwachsene (26-50 Jahre)
- ☐ Ältere Erwachsene (51+ Jahre)

### Beschreibung der hauptsächlichsten Nutzniessenden

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 10. Grundlagen, Bedarf und Nachfrage

Stellen Sie die Ausgangslage des Projekts dar und begründen Sie dessen Handlungsbedarf. Welchen konkreten Bedarf greift das Projekt auf? Erläutern Sie, inwiefern es den Bedürfnissen der vorgesehenen Zielgruppen entspricht und von diesen nachgefragt wird.

Führen Sie aus, welche Abklärungen zur Bedarfsanalyse vorgenommen wurden. Beschreiben Sie die fachlichen Grundlagen, auf denen das Projekt basiert, und legen Sie dar, wie diese bei seiner Konzeption und Ausgestaltung berücksichtigt wurden. **(maximal 1-2 Seiten)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 11. Erfahrung und Themenbezug der Trägerschaft

Erläutern Sie, weshalb Ihre Organisation besonders geeignet ist, das Projekt durchzuführen. Beschreiben Sie die Erfahrungen und fachlichen Kompetenzen der Trägerschaft im relevanten Themenfeld und legen Sie dar, welche Vorarbeiten in diesem Bereich bereits geleistet wurden. **(maximal ½ Seite)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 12. Führung der Trägerschaft

Wie gross ist das Führungsorgan der Trägerschaft (z. B. Vereinsvorstand, Stiftungsrat, Geschäftsleitung)? Nennen Sie die Anzahl der Mitglieder sowie deren Namen. Inwiefern bestehen berufliche oder private Verbindungen zwischen den Führungspersonen?

Bei Vereinen geben Sie zusätzlich die Gesamtzahl der Vereinsmitglieder an.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 13. Strategische Führung des Projekts

Führen Sie aus, wie und durch wen in der Trägerschaft der Projektfortschritt periodisch bezüglich Zielerreichung und Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen überprüfen wird. Geben Sie auch an, wie die finanzielle Führung realisiert werden soll und wie eine frühe Erkennung von allfälligen Problemen und Risiken während dem Projektverlauf gewährleistet wird. **(maximal ½ Seite)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 14. Projektorganisation

Wie ist ihr Projekt personell organisiert? Nennen Sie weiter die Namen, Funktionen und Verantwortlichkeiten der Projektmitarbeitenden.

Legen Sie die CVs der Personen bei, die das Projekt verantworten oder operativ leiten. (CVs mit Angaben zu Ausbildungen und Berufserfahrung, ohne persönliche Daten).

Erstellen Sie ein Organigramm der Projektorganisation und fügen Sie dieses als Beilage an.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 15. Zusammenarbeit und Partnerschaften

Nennen Sie die Organisationen, Projekte, Fachpersonen, Schlüsselpersonen etc., mit welchen Sie eine Zusammenarbeit vorsehen bzw. vereinbart haben. Präzisieren Sie die Art der angestrebten Zusammenarbeit. Führen Sie aus, welche Gespräche und Abklärungen Sie hierzu bereits getätigt haben und welche Zusagen der Zusammenarbeit vorliegen.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 16. Risiken

Nennen Sie die grössten Risiken, welche Sie im Zusammenhang mit der Realisierung Ihres Projekts erkannt haben und die Massnahmen, die Sie treffen, um diese Risiken zu vermeiden. **(maximal 1 Seite)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 17. Evaluation

Haben Sie eine Evaluation geplant? Wenn ja: Welchen Zweck soll die Evaluation erfüllen? Welche Evaluationsfragen stehen im Zentrum? Welche Fachpersonen werden die Evaluation voraussichtlich durchführen? Wie soll die Evaluation realisiert werden? Wann? **(maximal 1 Seite)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 18. Budget

Bitte füllen Sie das vom EBG zur Verfügung gestellte Dokument «Budget» (Excel-Formular) aus. Wenn gewünscht, können Sie hier weitere Erklärungen zur Berechnung des Budgets anbringen.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 19. Finanzierung durch den Bund

Hinweis: Eine Finanzhilfe kann maximal bis zu 50% der Gesamtkosten des Projekts geleistet werden. Mindestens 50% der Gesamtkosten sind anders zu finanzieren.

Erhält Ihre Organisation bereits finanzielle Unterstützung vom Bund?

- ☐ Ja  
☐ Nein

Falls ja, geben Sie an, um welche Unterstützung es sich handelt, nennen Sie das entsprechende Bundesamt und den Betrag.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Erhält Ihre Organisation für das vorliegende **Projekt** bereits finanzielle Unterstützung von anderen Bundesämtern oder werden Sie solche beantragen?

- ☐ Ja  
☐ Nein

Falls ja, geben Sie bitte an, um welche Unterstützung es sich handelt, nennen Sie das entsprechende Bundesamt und den Betrag.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 20. Bemerkungen

Wenn gewünscht, können Sie hier weitere Kommentare und Erklärungen anbringen.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 21. Gesuchsdokumente

Ein vollständiges Gesuch umfasst mindestens die folgenden Dokumente:

- ☐ Ausgefüllte Dokument «Projektkonzept»
- ☐ Ausgefüllte Dokument «Spezifische Ziele und Massnahmen (Aktivitäten)»
- ☐ Ausgefüllte Dokument «Budget»
- ☐ Organigramm der Projektorganisation
- ☐ Zeitplan
- ☐ Vereinsstatuten oder Stiftungsurkunde
- ☐ CVs der Personen, die das Projekt verantworten oder operativ leiten. (CVs mit Angaben zu Ausbildungen und Berufserfahrung, ohne persönliche Daten)
- ☐ Jahresbericht und Jahresrechnung der Trägerschaft

Fügen Sie, wenn gewünscht, weitere Dokumente an, die dazu beitragen, Ihre Organisation und das Projekt vorzustellen.

- ☐ Weitere Dokumente:  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

### Gesucheinreichung

Das vollständige Gesuch um Finanzhilfe ist zwingend über das **Online-Portal eSubventionen** <https://esub.admin.ch/> einzureichen. Das EBG nimmt keine Gesuche per Mail entgegen.

### Termine

Gesuche um Finanzhilfen können jeweils vom 1.–31. Januar und vom 1.–31. August eingereicht werden.

**Auskünfte**

Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Mail [finanzhilfen@ebg.admin.ch](mailto:finanzhilfen@ebg.admin.ch), Telefon 058 481 88 18, Webseite [www.ebg.admin.ch/fh-gewalt](http://www.ebg.admin.ch/fh-gewalt)

**Formularschutz**

Um das Ausfüllen dieses Word-Dokuments zu erleichtern, ist der Formularschutz aktiviert. Falls dieser Schutz Sie behindert, können Sie ihn ausschalten (App Word: Überprüfen, Schützen, Bearbeitung einschränken, Schutz aufheben). Das Passwortfeld kann leer gelassen werden.

BEISPIEL